

BA Treptow-Köpenick
StadtStraGrünUm
Stadtentwicklungsamt
Fachbereich Stadtplanung
Stapl 14 Frau Langen

Tel. 90297 2646
18.03.2025

AG Wuhlheide

46. Treffen am 05.03.2025

Teilnehmende:

OE SPK Frau Hüper, Stapl 14 Frau Langen, Stapl 33 Frau Wiemer, SGA Grün III1 Frau Plietzsch, UmNat II Frau Welsch, FoA Ltr Herr Riestenpatt, FEZ Herr Berghäuser, Frau Dr. Witzke, Pro Wuhlheide e.V. Herr Schaar, Parkbühne Herr Voigtländer, BUSgGmbH Herr Sydow (Modellpark), USE gGmbH Frau Schmidt (HNU), SenBJF V C 42 Herr Petrowsky

Gast: atelier 8 Frau Lehmann

Entschuldigt:

SenUVMK IIIB15 Frau Voigt, Stapl Lichtenberg Stapl E3 Herr May, WiFö L Herr Schmohl, BA Lichtenberg UmNat NL 111 Frau Müller-Nilsson

TOP 1 Protokollkontrolle / Organisatorisches

Frau Hüper begrüßt die Teilnehmenden. Es folgt eine Vorstellungsrunde und Frau Dr. Witzke als Nachfolgerin von Herrn Liljeberg-Markuse wird herzlich in der AG willkommen geheißen. Frau Wiemer verlässt den Bezirk und wird künftig nicht mehr mitwirken. Die AG dankt ihr für die engagierte Mitarbeit.

Das Protokoll der 45. Sitzung wurde mit den eingearbeiteten Hinweisen bestätigt.

TOP 2 Infotafeln zum geplanten Rundweg „Pionierpark in der Wuhlheide“

Die von atelier 8 erstellten Entwürfe zu den Infotafeln sind den Teilnehmenden in Vorbereitung auf die Abstimmung in der heutigen Sitzung zugegangen. Frau Lehmann stellte die Tafeln nachfolgend vor:

Tafel 1: Diese Tafel stellt den Auftakt her und leitet in den Rundweg ein. Eine zweite Ausführung dieser Tafel soll evtl. am Eingang An der Wuhlheide neben dem Hauptbahnhof der PEB aufgestellt werden.

Hinweise aus der AG:

Die vorgesehene Position ist ungünstig, weil dort kaum jemand die Tafel wahrnehmen würde. Ein Standort weiter westlich wäre geeigneter.

Der QR-Code mit Verweis auf die Seite „Wuhlheide erleben“ sollte aufgenommen werden.

Antwort: Es ist bereits ein QR-Code auf den Tafeln, mit dem man auf die Bezirksseite, auf der „Wuhlheide erleben“ verlinkt ist, gelangt.

Tafel 2 „Pionierpark Ernst Thälmann“:

Keine Hinweise aus der AG

Tafel 3 „Badesee“:

Keine Hinweise aus der AG

Tafel 4 „Freilichtbühne“:

Keine Hinweise aus der AG

Tafel 5 „Sportstadion und sein Umfeld“:

Keine Hinweise aus der AG

Tafel 6 „Schmalspurbahn“:

Entwurf wurde bereits von Seiten der PEB freigegeben

Tafel 7 „Pionierpalast“:

Frau Dr. Witzke bittet um etwas Zeit, um im Nachgang der Sitzung mit der Abt.

Öffentlichkeitsarbeit des FEZ rückzukoppeln. Insgesamt wird gewünscht, dass die Begrifflichkeiten i.Z. mit „Pionier“ nicht zu häufig auftauchen, wenngleich aber der historische Hintergrund auf jeden Fall deutlich werden muss. Auf jeden Fall müssen die Begriffe immer in Anführungszeichen gesetzt werden; auch bei den Bildunterschriften.

Allgemeine Hinweise aus er AG:

Auf den Tafeln sollte ggf. jeweils ein Hinweis enthalten sein, dass sich der Inhalt der Tafel auf einen thematischen Rundweg bezieht. Es muss außerdem deutlich werden, dass sich jeder Rundweg auf eine bestimmte Epoche/ ein bestimmtes Thema bezieht.

Es wird vereinbart, dass weitere Hinweise aus der AG bis zum 19.03.2025 an Frau Langen gegeben werden können, von wo die Weiterleitung an atelier 8 und SGA erfolgt.

Außerdem wird erneut gebeten, nach weiterem Fotomaterial zu suchen, was verwendet werden kann.

Die Positionen der Infotafeln werden einzelfallweise später noch abgestimmt.

Die Infotafeln zum weiteren Rundweg „Volkspark“ sind endabgestimmt und gehen nun in die Produktion. Deren Aufstellung vor Ort soll im II. Quartal erfolgen.

TOP 3 Ertüchtigung der Eingangsbereiche in die Wuhlheide

Es wurde in der vergangenen Sitzung bereits berichtet, dass für die Ertüchtigung der Eingangsbereiche eine Vorentwurfsbeauftragung durch das SGA erfolgt ist. Zu einem späteren Arbeitsstand wird auch hierzu eine Vorstellung in der AG stattfinden. Frau Plietzsch zeigte in dieser Sitzung eine Übersicht zu den Eingängen, die bearbeitet werden und berichtet, dass bei den Eingängen zum Friedhof und der Parkbühne auch die Beleuchtung mit erneuert werden soll. Auch Vorschläge zur Gestaltung mit Sitzelementen u.ä. werden gezeigt. Die Fertigstellung ist im November 2027 vorgesehen. Der Eingang im Bereich des S-Bahnhofs Wuhlheide wird nicht betrachtet, weil dieser kürzlich neu gestaltet und hergestellt wurde. Es ist jedoch geplant, dann auch hier Landmarks einzubauen um eine Einheitlichkeit für die Eingänge zu erreichen.

- Eingang E1 Straße Zum FEZ: hierzu besteht Abstimmungsbedarf mit den Berliner Forsten.
- Eingang An der Wuhlheide: hierzu besteht Klärungsbedarf mit SenBJF/FEZ wegen des vorhandenen Schriftzuges auf der Mauer des SGA

Fragen, Hinweise aus der AG:

Beim Eingang E1 (Straße Zum FEZ) sind keine Fußgänger zu erwarten, eine Gestaltung in dem Sinne erübrigt sich. Für das FEZ und die Landesmusikakademie ist dieser Eingang aber sehr

bedeutsam, jedoch überwiegend für Besucher, die mit KFZ anreisen. Seitens der Berliner Forsten wird Flächenabgabe zugunsten der Eingangsgestaltung nicht in Aussicht gestellt.

Zu den vorhandenen Aufstellern und Schriftzügen des FEZ und der Landesmusikakademie konnten leider keine alten Unterlagen gefunden werden, die auf Abstimmungen/Genehmigungen hierzu verweisen. Meistens wurde dies in der Vergangenheit mündlich geklärt.

Beleuchtung wäre auch an weiteren Eingängen und Wegen wichtig.

Es wird nach den Verfahrensbeteiligten gefragt.

Frau Langen erklärt, dass der Einbezug des Eingangs E1 an der Straße Zum FEZ daher rührt, dass laut Standortentwicklungskonzept Wuhlheide dieser Bereich für eine Umnutzung /Aufwertung vorgesehen ist. Auf der derzeit noch gewerblich genutzten Fläche östlich der Straße Zum FEZ ist eine Nutzung im Kontext mit dem Gesamtstandort Wuhlheide geplant. Favorisiert wurde die Verlagerung des Modellparks an diesen Standort, was jedoch von Seiten des Modellparks abgelehnt wurde.

Es mangelt an einem konkreten Projekt bzw. Interessenten, um die Fläche herzurichten. Dann wäre auch die Eingangsgestaltung sinnvoll.

Herr Sydow merkt an, dann seitens des Modellparks nochmals über eine Verlagerung dorthin nachgedacht werden kann. Von Herrn Riestenpatt kommt der Hinweis, dass das Forstamt Köpenick gerne bereit ist, die Fläche als zu entwickelnde Waldfläche zu übernehmen. Dazu müssen allerdings auch die planerischen Voraussetzungen geschaffen werden (FNP-Änderung).

TOP 4 Corporate Design Wuhlheide

Im Zusammenhang mit der Realisierung des Wegeleitsystems wurde bereits in der letzten Sitzung auf das für die Wuhlheide existierende CD hingewiesen und daran erinnert, es anzuwenden. In der „Charta für die Wuhlheide“ wurde sich darauf verständigt, dies in der Außendarstellung zu verwenden. Durch Frau Langen wird das CD in der heutigen Sitzung insgesamt nochmals vorgestellt, um auch die neu in die AG hinzugekommenen Mitglieder auf den Informationsstand zu bringen.

Durch Herrn Schaar wird bekräftigt, dass die Anwendung des CD von Pro Wuhlheide sehr unterstützt wird und auf der nächsten Sitzung des Vereins hierzu ein Tagesordnungspunkt angesetzt ist. Bei der gemeinsamen Halloweenveranstaltung wurde es bspw. angewendet. Auch das HNU nutzt das CD bei Veranstaltungen.

Wegeleitsystem:

Die neuen Schilder sind mittlerweile vor Ort und werden von allen Beteiligten sehr begrüßt. Es sind allerdings bereits mehrere Fehler festgestellt worden. Außerdem bemerkt Frau Schmidt, dass nicht alle Akteure/Standorte gleichberechtigt berücksichtigt wurden. Das HNU ist nun nicht mehr auffindbar.

Es besteht der Verdacht, dass es Fehler im Konzept zum Wegeleitsystem gibt, was in Vorbereitung auf den Entwurf und die Ausführung erstellt wurde, die sich nun bei der Realisierung zeigen.

Außerdem sind möglicherweise während der Produktion der Schilder Fehler aufgetreten. Auch mit den vorhandenen Radwegeschildern gibt es möglicherweise Konflikte.

Frau Plietzsch bittet darum, alle Fehler zu melden. Es wird geprüft, inwieweit die Fehler korrigierbar sind.

Frau Witzke schlägt vor, bis dahin die alten Schilder noch zu belassen.

TOP 5 Sonstiges

- Sachstand Kabelneuerlegung:

Laut Informationen aus der SE FM im Bezirk ist der Kabelschaden bisher notdürftig repariert. Alle Einrichtungen des FEZ / Landesmusikakademie sind wieder am Netz. Nur der Fuchsbau und die Parkeisenbahn werden noch über ein Notstromaggregat versorgt. Es ist die Erneuerung des gesamten Kabelrings im Erdreich erforderlich. Parallel soll jeweils ein 2. Kabel als Leerrohr mit verlegt werden, möglichst ohne Aufgrabungen. Die Planung ist beauftragt. Bis Anfang März soll die Leistungsbeschreibung vorliegen. Es ist ein Auftakttermin zur Vorstellung der Planung vorgesehen. Um die Mietkosten für die Notstromaggregate künftig einzusparen, ist deren Erwerb durch SenBJF vorgesehen. Es wird angestrebt, die Genehmigungsplanung bis Ende Mai/ Anfang Juni und im Oktober die Ausführungsplanung zu erstellen.

- Autarke Toiletten in der Wuhlheide:

Von Seiten der SenMVKU wurde mitgeteilt, dass das Projekt um ein weiteres Jahr, d.h. bis Ende März 2026 fortgeführt wird.

-Befahren der Wuhlheide mit KFZ: Das unberechtigte Befahren und Parken mit KFZ ist nach wie vor ein Problem. Es werden auch immer wieder mutwillig Schranken beschädigt, um unberechtigt in das Gelände fahren zu können. Poller sind ebenfalls keine Lösung. Es fahren mittlerweile sogar Taxis zu den Veranstaltungsorten. Navigationsgeräte schlagen diese Wegführung vor. Möglichkeiten für Lieferdienste und Fahrdienste müssen jedoch bestehen bleiben. Es bleibt nur die Möglichkeit, immer wieder Meldungen an das Ordnungsamt zu geben.

Herr Voigtländer hat demnächst einen Termin zu diesem Thema mit dem zuständigen Polizeiabschnitt, um ein Sicherheitskonzept zu besprechen. Dies ist erforderlich, weil auch in der Wuhlheide nicht ausgeschlossen werden, dass Fahrzeuge in eine Menschenmenge fahren. Seine eigenen Ideen müssen erst auf Umsetzbarkeit geprüft werden. Ein Austausch untereinander ist erforderlich. Er wird später berichten.

- Frau Dr. Witzke teilt mit, dass das FEZ-Gebäude Mitte April zum Denkmal erklärt wird.

Die nächste Sitzung der AG Wuhlheide findet am Mittwoch, den 04.06.2025 um 13 Uhr in der Parkbühne Wuhlheide statt.

Langen

